

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

versteht hie nit / das vnder den Thieren / welche von den Herren Rittern
des Guldenflüß sollen veruolgt werden / auch die Lutherische vnd Bren-
tische Theologen vnd Predicanten begriffen werden / ob wol Rosenbusch
gern dafür laugnen wolt? Dann die Jesuiter in ihren Schrifften die
Lutheraner vnnnd Brentianer (welche doch durchauß einerley Christ-
licher Lehr führen) ja so hefftig für Kezer / vnnnd Wölff außrüffen / als sie
jünermehr sonst die im Religionfriden verworffne Secten anfechten.
Ja / sie schreiben allwegen eh drey oder vier Büchlein wider die Luthera-
ner vnnnd Brentianer / eh sie ein Tractätlein wider die Calvinisten /
Trinitarios / Schwencckfelder / oder Widertauffer in den Druck außgehn
lassen.

Warumb
macht ihr euch
so vnnützig / vnd
so mauffig?

Vnnnd wolt Ostander gern von einem Jesuiter
hören / wie man doch die Lutherische vnnnd Brentia-
nische Predicanten außrenten müßte / wann man sie
se allein durch die wilden Thier wolt verstehn / daß
hiedurch ihre Christliche Herrschafften / die ihnen /
(Gott lob) Vnderhaltung geben / auch Schutz vnnnd
Schirm halten / vnbetrübt vnd vnangefochten bliz-
ben: Ob wol die Predicanten mit den löblichen Für-
sten nit in einen arborem consanguinitatis oder affini-
tatis gehören: sonderlich weil ein solches nit Geistli-
che Personen mit Sädern / Dinten / Büchern vnnnd
Betten / sonder die geharnischte Ritter des Gulde-
nenflüß / mit Spiessen / Schwerdtern / Büchsen vnd
Pflizbögen (wie das Gemähl zum Augenschein
anzeigt) verrichten sollen: Hab gedult /
mein Ostander / wirst bald vil
genüg hören.

